

Oktoberfest Ein Prosit der Gemütlichkeit



Das Oktoberfest in München, mundartlich „d’Wiesn“, ist das weltweit größte und bekannteste deutsche Volksfest. Es wird seit 1810 jährlich auf der Theresienwiese in der bayerischen Landeshauptstadt ausgerichtet.

Nicht ganz so geschichtsträchtig, aber genauso zünftig, feierten Bewohner und Mitarbeiter ihre „Wiesn“ im Wetterstein. So manche Dame erschien im Dindl, so manch Herr im Trachtengewand. „Ozapft is“ hieß es dann zur Begrüßung durch Pflegedienstleiter Alexander Krug. Das Restaurant war wunderbar dekoriert, mit Riesenbrezen, Lebkuchenherzen und Festbaum. Das ist wie im Bierzelt, staunten die Besucher. Diese waren zahlreich erschienen, und ließen es sich gutgehen. Für ausgelassene

Stimmung sorgte das beliebte „Duo Grenzenlos“. Die beiden spielten moderne Stimmungshits sowie zeitlose Klassiker. Unseren Bewohnern nen gefiel das musikalische Repertoire sehr gut, und so wurde schon



nach kurzer Zeit mitgesungen, geschunkelt und auch getanzt. Beim bekannten „Prosit der Gemütlichkeit“ stimmten dann alle ein, und genossen das frisch gezapfte Festbier.

Natürlich kamen auch die leiblichen Genüsse nicht zu kurz. Küchenchef Stephan Widmann und seine Crew verwöhnten die Besucher mit dem Wetterstein Grillteller. Schweinsbraten, Leberkäs, Kartoffelsalat und frische Brezen ließ man sich schmecken. Für nochmal richtiges „Wiesn Feeling“ sorgte nach dem Essen Sandra Adelman. Im feschen Dirndl, verkaufte sie aus Ihrem Bauchladen Lebkuchenherzen, mit Gruß vom Oktoberfest, und verschenkte selbstgebrannte Mandeln. Mit „Sierra Madre“ zum Abschluss ging ein tolles Fest zu Ende.

K.A.

